

# Dankgebete unserem Herrn

## Teil 2



*Ich will dich preisen, Herr,  
mein Gott,  
mit meinem ganzen Herzen  
und deinen Namen verherrlichen ewiglich*

*(Psalm 86,12)*

- Danke, dass wir Dein Evangelium predigen dürfen zu gelegener und ungelegener Zeit
- Danke, dass uns Trübsal leicht sein darf in Angesicht des großen Gewichtes ewiger Herrlichkeit bei Dir
- Danke, dass wir die langen Tage und Nächte, wenn wir sie in Einsamkeit zu Dir verbringen dürfen, mit geistlichen Übungen und Gebet füllen dürfen
- Danke, dass wir erleben dürfen, wie unser innerer Mensch durch Dein Wort und Gebet jeden Tag erneuert wird, mag auch unser äußerer Mensch aufgerieben werden und zusammenbrechen
- Danke, dass wir, die Deinen, als geistliche Menschen wandeln dürfen
- Danke, dass wir allen Verlorenen ihren Mangel aufzeigen dürfen und ihnen den Weg zum Heil zeigen dürfen
- Danke Herr, dass Du in Menschen durch vielerlei das Bedürfnis wecken kannst, Dich zu suchen

- Danke Herr, dass Dein Geist, Menschen alles offenbart, ihren Zustand, Dich und was sie tun müssen
- Danke, dass wir Gott sehen dürfen und können durch Dein vollbrachtes, vollkommenes Werk auf Golgatha
- Danke, dass Du in jedem Menschen die Fähigkeit zum Gehorsam angelegt hast, einen Gehorsam zum Segen und zum Leben
- Danke, dass Dein Geist unsere Seele erleuchten darf, was auch geschieht
- Danke, dass Du den Menschen nach Deinem Bilde, also wunderbar geschaffen hast und dass er lernen darf und erkennen kann, wenn er bereit ist, Dir und Deinem Wort zu gehorchen
- Danke, dass jeder Mensch lernen kann durch seine Augen und Beobachtung, durch das Ohr, (Tradition, Erziehung ...) und auch durch sein Herz (Intuition, Herzensinstinkt)
- Danke, dass zuweilen die Säulen unseres Verstandes durch Pein und Marter so ins Wanken kommen, dass wir gar nicht anders können, als unsere Seele auszuschütten und wir von uns selbst entleert werden
- Danke, dass Du uns inmitten größter Schwäche, Qual und Not wundersame andere Kanäle gibst zu dienen und dass bei Dir nie etwas verloren geht und Du Wesentliches bewahrst; kein Wort, kein Same, keinen einzigen wertigen Gedanken, den Du gesät hast, ein jeder wird aufgehen zu Deiner Zeit
- Danke, dass die Deinen zuweilen wirklich außergewöhnliche Erfahrungen machen dürfen, die sie ermuntert zu jedem kühnen Gedanken
- Danke, dass nichts uns unfehlbar macht und dass wir Dich so sehr brauchen dürfen
- Danke, dass in jedem unserer Gefängnisse der Engel Gottes bei uns wohnt
- Danke, dass wir in jeder Not unsere Seele durch Deine unvergängliche Welt aufrichten dürfen, im Gebet, im Dank und im Gesang
- Danke, dass wir in außergewöhnlichen Umständen und Zuständen auch außergewöhnliche Gedanken denken dürfen, mit Dir, zu Dir, für Dich, von Dir und dass Du das segnest
- Danke, dass Du uns so befestigst, dass auch ohne eine Bibel, Dein Wort in uns strömend kreist in jeder Faser und dass Du uns so noch viel mehr ergreifen kannst in jeder Not
- Danke, dass Du, Herr, in jeder Lage Wege findest, uns zu erreichen, uns zuzubereiten und zu gebrauchen
- Danke, dass Du unser Gedächtnis so klärst und stärkst, dass es, so scheint es, nur noch für Dich geschaffen ist und brillant funktioniert, präziser, als ein Uhrwerk, doch fast unbrauchbar für alles andere
- Danke, dass Du uns zuweilen sehr schwächst für alles Unwesentliche, doch immer achtest, dass alles Notwendige getan werden kann oder bewahrt bleibt, nach Deinem Ratschluss
- Danke, dass Du, das Leben selbst mit den Deinen, Deinen eigenen Kurs gehst, fern aller Dogmen und Theologien und menschlicher Meinungen und Lehren
- Danke, dass Du einige von uns mit einem von Dir gesegneten und in Deinem Geist geleiteten Sendungsbewusstsein ausstattest und dass diese Sendung immer ihren Weg finden darf, aus jedem Gefängnis, aus jedem Umstand, sie darf alles überwinden und nichts kann sie aufhalten
- Danke, dass wir Dein Mitleid erwerben dürfen, indem wir innere Zustände dessen erleben dürfen, die perfekten Umstände dafür werden von Dir geschenkt
- Danke, dass wir durch Deine Gnade, in Extremsituationen erleben dürfen, dass wir Verzweiflung überwinden können durch Glauben
- Danke, dass Du uns nie mehr zumutest, als wir tragen können
- Danke, dass Du uns vor Abtrünnigkeit bewahrst und uns auch immer wieder stärkst
- Danke, dass wir wissen dürfen, dass wir mit denen sind, die überall auf der Welt schrecklich leiden, durch das Geheimnis Deines Glaubens
- Danke, dass wir nicht einen Schritt gehen müssen und es auch oft nicht können, sei es durch

- schwere Krankheit oder Gefängnis oder andere schlimme Umstände und doch sind wir wie eins mit allen, die so schrecklich leiden und dieses Einssein ist wie Segnung, die Dich zu ihnen bringen darf, durch alle Mauern, über alle Grenzen hinweg, frei von Raum und Zeit
- Danke, dass Du uns in Deine tiefsten Geheimnisse einweihst und dass wir mit Freude den Preis dafür zahlen dürfen
  - Danke, dass uns Deine gewirkte Stille und Einsamkeit grundlegend verändert und uns Deine Gedanken schenkt und neue, reichlich an Kühnheit und göttlichem Selbstbewusstsein
  - Danke, dass Du uns Wachstum, Läuterung und Reifung schenkst durch große, seelische und geistliche Spannungen, die oft ein großes Ausmaß an Qual und Pein bedeuten können
  - Danke, dass wir Dir bedingungslos folgen dürfen wohin Du gehst, in Deine Tiefe, in Deine Stille, blind und taub, uns selbst und alles vergessend, was hinten liegt und uns verleugnend
  - Danke, dass wir geduldig werden dürfen, wenn nicht jeder unsere Gedanken nachvollziehen kann, weil Du nur wenige den schmalen Pfad finden und Du so nur wenige in Deine Tiefe führen kannst
  - Danke, dass Du uns in Umstände steckst und uns so lange dort lässt, bis es für Dich genug ist und Du Deinen Segen im Wohlgefallen Deiner Wonne über uns ausschüttet
  - Danke für jeden Augenblick des drohenden Wahnsinns und Danke, wenn er sich wieder verlieren durfte, denn alle menschliche Grenzen bringen uns inniglichst in Deine Nähe und an Dein Herz
  - Danke, dass wir uns, so tief die Not auch wird, nur an Dich halten dürfen und Du uns die Kraft dazu schenkst
  - Danke für jedes Wegbrechen menschlicher Hilfe und Stützen
  - Danke, dass Du uns auch Momente schenkst tiefster Qual, wo wir wie ohne Glauben dastehen vor Dir, völlig zerschlagen und entleert
  - Danke, dass wir in den aller aller schlimmsten Momenten immer noch Deine Kinder bleiben dürfen, auch wenn wir dann nichts mehr davon wissen
  - Danke, dass Du uns trägst, auch durch die Grauen entzückender Tiefe
  - Danke, dass nur Du uns, als Einziger, in unsere Einzelhaft ins Brautgemach begleitest
  - Danke, dass Du uns in tiefe Geheimnisse Deines Wortes mitnimmst, die kein Prediger recht auslegen konnte und in die sogar die Engel begehren, hinein schauen zu dürfen
  - Danke, dass wir manches in Dir und mit Dir leibhaftig erleben dürfen, doch es niemand in Worte fassen kann
  - Danke, dass wir getrost sein dürfen, einfältig zu lieben, weil wir als erstes geliebt wurden, was auch immer geschieht
  - Danke, dass uns die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen darf, hinter allen Kerkermauern und in allen Gefängnissen unser Leben und Leiden, Einsamkeiten und Nöte, gleich, wie sichtbar oder unsichtbar die Seelenübungen auch sind, gleich wie laut oder wie leise unser Leid auch tönen mag
  - Danke, dass Du die Deinen auch zuweilen mit einem übernatürlichen Empfindungsvermögen ausgestattet hast, das so unfassbar gnädig ist, uns tiefer in Dein Glaubensgeheimnis hinein zu taufen und dass uns über alle Fernen und Zeiten in Liebe und Weisheit zur Hilfe füreinander im Gebet und im mittragen miteinander verbinden will
  - Danke, dass unser Gebet, in Wort und Schweigen, gleichermaßen zu allen dringen darf, die von Dir geküsst wurden, um still genug zu werden und die fähig geworden sind, Deiner zu lauschen auf immerdar
  - Danke, dass Du uns vor allem in intensiven Phasen unseres Glaubenslebens daran erinnerst, unsere Gedanken, unser Gewissen und unsere Haltung regelmäßig zu überprüfen
  - Danke, dass Du uns beistehst, uns in Einfalt zu Dir zu sammeln und auszuscheiden, was in Dir nicht zu finden ist
  - Danke, dass Du manche von den Deinen all ihrer irdischen und physischen Fähigkeiten

beraubst, seien es Dinge oder durch Kraftverlust durch Entkräftung und Krankheit, dass wir brachliegen und alles brachliegt, dass wir nurmehr ein armer Wurm im Staube sind ohne Möglichkeit zu kommunizieren oder Einfluss nehmen zu können, durch Deinen Entzug, zu sprechen und zu schreiben und zu handeln ...

- Hab Dank, dass wir in Übungen der völligen Verluste erfahren dürfen, dass Du uns stattdessen etwas viel höheres, mächtigeres, freieres schenkst, das wir in jedem inbrünstigen Gebet für unsere Geschwister und für alle Menschen geistlicher Weise auf ihre Herzen schreiben dürfen, egal wir fern sie uns und wie unerreichbar nah sie uns sein mögen, und wir Danken sowohl dafür, als auch für Ihre Fähigkeit, unsere geistlichen Liebesbriefe und Fürbitten an ihre Herzen, lesen und verstehen zu lernen, hab tiefsten Dank für dieses Wunder unserer Verbundenheit in Dir
- Danke, dass wir in keiner Sekunde davon befreit sind von der köstlichen Pflicht, uns zu prüfen, wachsam zu sein und Dir zu dienen, gleich wo wir sind und wie es uns gehen mag
- Danke, dass wir in jeder Sekunde mehr und mehr das werden dürfen, was wir für Dich sind und sein sollen: Dein Ebenbild
- Danke, dass alle unsere Umstände von Dir perfekt darauf abgestimmt sind, das für Dich werden zu dürfen, was wir in Wahrheit sein sollen
- Danke, dass wir in Dir, Herr, nicht mehr hassen können so wie zuvor, dass wir als die Deinen bloß lieben können und es auch wollen, bis auf die Sünde
- Danke, dass wir, die Deinen, uns ganz und gar einfältig nur auf das Eine, nur auf den Einen konzentrieren dürfen – auf Dich allein
- Danke, dass wir in unserem Ergriffensein von Dir demütig alles von Dir annehmen können, ohne um Befreiung aus unserer misslichen Lage zu bitten
- Danke, dass wir mitten in unserer Drangsal in Dunkelheit sitzen oder liegen dürfen und dennoch das Licht in vielen Menschen anzünden dürfen und auch wenn wir in Trübsalen äußerlich ernst und in uns gekehrt erscheinen, so können wir doch zu Gehilfen Deiner Freude für unsere Mitmenschen werden, durch Deinen rettenden Glauben
- Danke, dass wir Dein geistliches Prinzip vor allem in unserem Leid und in unseren Bedrängnissen besser verstehen dürfen und Danken Dir sehr, wie Du uns gebrauchst, ohne, dass wir oft einen Handschlag tun könnten oder einen Fuß vor die Türe setzen können, weil wir ans Krankenbett, ans Haus oder eine Zelle gefesselt sind
- Danke, dass echte Anbetung so viel mehr ist, als den ganzen Tag zu beten, denn Du offenbarst uns die Kraft echter Anbetung, die es vermag, alles in Schutt und Asche zu legen, was sich Deinem Kreuz widersetzt in einfältiger, stiller Gottesbetrachtung zu Deinen Füßen
- Danke, dass wir von Dir so ergriffen werden dürfen, dass wir keine Sekunde unseres Lebens damit verschwenden wollen, für etwas anderes zu kämpfen, als für Dein Werk, um das aus dem Weg zu räumen, was sich Liebe, Gnade und Gerechtigkeit widersetzt
- Danke, dass wir zwischen dem Guten als Mittel und dem Guten als Endziel unterscheiden lernen dürfen
- Danke, dass wir in Dir Diener sein dürfen, der Liebe zum rechten Sieg zu verhelfen
- Danke, dass wir unsere Leiden zu Deiner Ehre im gewaltigen Ozean des Schmerzes ertränken dürfen, denn das bringt uns zu Dir und Du wirst uns erquickern
- Danke, dass Du uns Kraft schenkst, tapfer zu tragen und zu ertragen
- Danke, dass unsere Seele alle Deine Taten rühmen darf und Dich allezeit loben
- Danke, dass wir unsere durchwachten, unruhigen und so manches mal von Leid durchzogenen Nächte zum innigen Gebet nutzen dürfen
- Danke, dass wir der Gerechtigkeit wegen auch tadeln dürfen und streng sein, denn Deine Liebe, Dein Wort verweichlicht und verwässert nicht, sondern macht uns klar, aufrichtig und eindeutig
- Danke, dass Du uns keinen Geist der Furcht geschenkt hast, sondern einen Geist der Liebe,

## Stärke und Besonnenheit

- Danke, dass Du die Deinen in tiefe Stille führst, wie in die Tiefen des Meeres
- Danke, dass Du uns in Übungen führst, wo wir Worte und endloses Reden und Sprechen verlernen dürfen zugunsten eines stillen, geduldigen Lauschens zu Dir
- Danke, dass uns Deine Stille tiefer und ganzer umfasst und umarmt und durchdringen darf
- Danke, dass Du uns beistehst, Deine Stille zu ertragen und Deine Umarmung
- Danke, dass wir Deine Stille lieben lernen dürfen
- Danke Herr, dass wir Dein Gedicht sein dürfen, Fleisch gewordenes, geschrieben mit Ewigkeitstinte
- Danke, dass wir, Deine Heiligen, Gutes wie Schlechtes annehmen dürfen und Schönes, sowie auch Hässliches umarmen
- Danke, dass Du die Sonne aufgehen lässt über Böse und Gute
- Danke, dass wir in Dir heilige Augen bekommen, die ihren Kummer weinen um alle Deine geliebten Geschöpfe, die noch getrennt von Dir sind
- Danke, dass wir ins gelobte Land gehen dürfen, wo es keinen Tod mehr gibt, kein Leid und keine Tränen und keine Not, nur Liebe
- Danke, dass Du Dich über uns erbarmst
- Danke, dass wir durch Dich Herr, jeden Knebel, jeden Peitschenhieb in unserem Leben lieb gewinnen können und auch deren Täter
- Danke, dass Du uns Deine Freude schenkst, mitten in starken Schmerzen
- Danke, dass unser Glaubensleben in beständiger Bereitwilligkeit zur Umkehr durch Dein Licht immer tiefer werden darf
- Danke, dass wir uns von Dir im Gewissen treffen lassen dürfen und immer tiefer aufgeweckt werden dürfen, Dir zu Ehren
- Danke, dass Du auch unser Herz immer tiefer aufweckst und alles aufdeckst, damit es gereinigt würde zur ungetrübten Gemeinschaft
- Danke, dass wir in williger, gehorsamer Umkehr Gott immer näher sein dürfen
- Danke, dass wir nicht nur für die Umkehr anderer Menschen bitten dürfen, sondern uns auch darin eins machen dürfen und um Vergebung bitten, so wie Du es einst tatest im „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun“
- Danke, dass alle Umkehr von Dir gewirkt ist, fortschreitend ist im Wachstum und immer tiefer auslotet und höher erhebt und dass sie aber auch zurückzubringen vermag zu Dir und uns wiederherstellen darf durch Gnade, wenn wir gefallen sind
- Danke, dass wir jeden äußeren Bereich unseres menschlichen Lebens, Kleider, Speise, Arbeit, Beziehungen, u.s.w. in Dein Licht stellen dürfen zu Deinem Wohlgefallen und zum Heil der Menschen
- Danke, dass wir unser Gewissen zu seinem Recht kommen lassen dürfen, denn es ist allen Menschen von Dir geschenkt und bewahrt, damit sie auf den rechten Weg zu Dir finden können
- Danke, dass alle Menschen Dir gehorchen dürfen und dass das Gewissen bei allen Menschen noch als Möglichkeit dienen durfte, zu begreifen und zu Dir zu schauen, wenn sie bereit sind
- Danke, dass unser Gewissen bei allen Menschen ein Stück Gerechtigkeit Gottes ist, der heilige Rest von dem nach Gottes Bild geschaffenen Menschen
- Danke, dass Du es so eingerichtet hast, dass jeder Mensch, der sich nach Ruhe sehnt und einem reinen Gewissen, auf Deine anwesende Autorität in seinem schlechten Gewissen, hören kann, antworten kann, indem er sich zu Dir umwendet und seine Knie beugt
- Danke, dass wir bekennen dürfen und lassen können
- Danke, dass wir unermüdlich säen dürfen und bewässern
- Danke, dass wir tiefer gereinigt werden dürfen angesichts der verdorbenen Natur, die wir an

- anderen sehen und manchmal auch am eigenen Leibe erleben, samt der Mördergrube unseres Herzen, der Bilderkammern voll Schrecken und Gräuel und stinkender Lachen von Dreck mit anwidernem Verwesungsgeruch
- Danke, dass wir in Dir siegen dürfen über Unversöhnlichkeit, Unreinigkeit, Unlauterkeit, Rachsucht, einseitige Liebe, Geldgier, Sorgen, Richtgeist, Menschengefälligkeit, Wollust, Sexuelle Unreinheit, Maßlosigkeit ...
  - Danke, dass wir Dir alle Feinde ausliefern dürfen, die in uns und um uns sind und dass Du Klärung und Sieg schenken wirst, weil sie in Deinem Lichte sterben müssen
  - Danke, dass Du immer fertig wirst mit jedem Feind
  - Danke Herr, dass wir jederzeit beginnen dürfen und anhalten dürfen im Jauchzen und Loben und dass wir niemals damit aufhören brauchen
  - Danke, dass wir, die Dir folgen wollen und dürfen, vor Dir wahr und lauter, geradlinig und durchsichtig werden und sein dürfen
  - Danke, dass wir all unsere Tentakel, gleich Füllhörnern, die nur Finsternis betasteten, nun alleine auf Dich gerichtet halten dürfen, so dass Sie nur Deine Herrlichkeit, Dein Leben, Dein Licht betasten und aufnehmen dürfen und widerspiegeln
  - Danke, dass Du uns reine Herzen schenken willst, damit wir immer noch mehr Lust haben an Dir und Deinem reinen Wort
  - Danke, dass Du uns hilfst, nicht wieder zurückzusinken ins eigene Wesen, sondern uns auch im Geiste rein zu halten
  - Danke, dass wir mit unseren Geschwistern in Christo, Deiner weltweiten Gemeinde Schritt halten dürfen
  - Danke, dass Dein Wort nicht bei unserem Gewissen stehen bleibt, sondern unser eigenes Ich, unsere Persönlichkeit angreift
  - Danke, dass wir, sowohl den Höhepunkt Deiner Liebe durch Dein Kreuz, als auch den Tiefpunkt, in der absoluten Verdorbenheit des natürlichen Menschen, der den Sohn Gottes getötet hat, erkennen können und Du jedem Menschen die Gelegenheit gibst, Dir darauf zu antworten
  - Danke, dass auch wir jederzeit fragen dürfen: „Herr, was sollen wir tun? Was willst Du, dass wir tun?“
  - Danke, dass unter Deinem Kreuze alle Sünden gleich schwer wiegen und es keine kleinen oder großen gibt
  - Danke, dass es unter Deinem Kreuz nicht darum geht, was der Mensch getan oder nicht getan hat, sondern darum, WAS der Mensch ist
  - Danke, dass wir unter Deinem Kreuz begreifen dürfen, wie schlecht wir von Natur aus sind
  - Danke, dass wir das Wesen Deines Kreuzes immer tiefer begreifen dürfen
  - Danke, dass Dein Kreuz uns in unserer alten Natur richtet und beiseite setzt
  - Danke, dass wir die Kraft und das Wesen Deines Kreuzes im lebendigen Glauben täglich anwenden dürfen
  - Danke, dass wir begreifen dürfen, dass Du uns in Deinem Kreuz nicht nur Vergebung schenkst, sondern dass wir Dir auch etwas schenken dürfen: Unser ganzes Ich und dass nur dieser ganze Vorgang von Deinem Heiligen Geist versiegelt wird und bleibt
  - Danke, dass wir, indem wir durch Bekehrung zu uns kommen durften, dann auch von uns wegkommen durften – zu Dir und in Dich hinein
  - Danke, dass wir aufhören dürfen, uns und Dich zu betrügen, indem wir aufhören, Dir Eigenes zu bringen, also frommes, religiöses oder spirituelles
  - Danke, dass Dir all unsere Opfer von Eigenem nichts wert sind und Du sie nicht annimmst
  - Danke, dass wir aufhören dürfen zu glauben, dass da noch etwas Gutes in uns sei
  - Danke, dass wir begreifen dürfen, dass unser eigenes Leben im Kreuz völlig verwirrt sein darf

- Danke, dass wir immer tiefer erkennen dürfen, was echte biblische Umkehr vor Dir, oh Herr ist
- Danke Herr, dass wir uns im alten Menschen nur unter und in Deinem Kreuz im wahren Licht erkennen können, immer tiefer und im immer größeren Ausmaß und Klarheit
- Danke, dass wir den von Dir und durch Dich an Deinem Kreuz völlig neu geschaffenen Menschen immer besser erkennen dürfen
- Danke, dass wir stille, heilige, verborgene Wege gehen dürfen vor Dir, unserem treuen Gott und Vater, lebendige, ewige Hoffnung im Herzen tragend im steten Vertrauen zu Dir
- Danke, dass es allezeit gut um uns stehen darf, wenn wir unsere Hoffnung auf Deine Verheißungen setzen
- Danke, dass alle Hoffnungen, die auf eine dahinsterbende Welt setzen, uns bloßer Hohn sein dürfen
- Danke, dass wir allezeit Deinen Verheißungen glauben dürfen und Deiner Zeit, zu der sie sich erfüllen werden
- Danke, dass wir alles in Deine Hände unendlicher Weisheit und Liebe legen dürfen
- Danke, dass wir mit ewiger Hoffnung jede Prüfung bestehen dürfen, jede Versuchung bestehen und uns bereits hier erfreuen dürfen
- Danke, dass durch Deinen Tod unsere Hoffnung anfangen durfte
- Danke, dass unsere Hoffnung in Deiner Auferstehung bestätigt wurde
- Danke, dass sich unsere Hoffnung zu erfüllen begannen, als Du in den Himmel aufgenommen wurdest
- Danke, dass sich mit Deiner Wiederkunft all unsere Hoffnungen verwirklichen
- Danke, dass wir in dieser Welt uns an Deinem Worte speisen dürfen, an Deines Pilgers Nahrung
- Danke, dass wir an Deinem Tische sitzen dürfen oh Herr im Angesicht unserer Feinde
- Danke, dass wir in Deiner zukünftigen Welt im verheißenen Lande wohnen dürfen, wo Milch und Honig fließt, im Land des Friedens und der Freude
- Danke, dass wir begreifen dürfen, dass wir ohne Dich in auswegloser Finsternis festsitzen
- Danke, dass wir in ewiger Hoffnung auf Deine Verheißungen nicht Elende sein müssen, denn wir dürfen hinausschauen über das irdisch und zeitlich begrenzte
- Danke, dass wir Dein freundliches Angesicht im Glauben sehen dürfen, ja – das es uns Freuden in Fülle gibt und ewiges Glück ist
- Danke, dass Du uns, die Deinen wissen lässt, wie gut und wunderbar es in Wirklichkeit um uns bestellt ist, wie hoch unsere Verluste auch sind, wie stark die Stürme auch wehen, wie sehr die Leiden und Nöte auch schmerzen mögen, wie dunkel die Farben auch sein mögen, mit denen unser Leben hienieden gemalt ist
- Danke, dass wir schon hienieden mit Dir gehen dürfen, Herr Jesus und dass wir Fremdlinge hier sind und bleiben dürfen, ohne Bürgerrecht
- Danke, dass unser Los in Dir Herr, über alle Maßen besser ist und bleibt, als alles angesehene, kostbare und wertvolle der Welt
- Danke Herr, dass wir zufrieden, erfüllt und genügsam sein dürfen, während wir auf Dich und Gottes ewiges Reich warten dürfen
- Danke, dass Du uns Klarheit und Freimut schenkst, Deine Prinzipien mit den Prinzipien der Welt und der Menschen nicht zu vermischen, sondern klar und scharf zu unterscheiden und zu trennen
- Danke, dass Du die Grundlage geschaffen hast, unser Ich beiseite zu setzen und es für im Tode zu halten
- Danke, dass Du an unserer statt leben möchtest und wir für Dich geheiligte Gefäße sein und werden dürfen, Instrumente Deines Liedes
- Danke, dass wir Harfen für Dich sein dürfen, die Du, der König selbst stimmen wirst, damit

- Dein reines Lied erklingen kann, ein völlig neues
- Danke, dass wir Dir, dem Gekreuzigten den höchsten Platz einräumen dürfen, so wie auch Gott Dir den höchsten Platz gab, zu Seiner Rechten
  - Danke, dass Du Dein heiliges ICH BIN der teuflischen Rede der Schlange, ihres „Ihr werdet sein“ und unserem damit geborenen verdorbenen Ich, Deine Allmacht und Wirklichkeit entgegengesetzt hast
  - Danke, dass Du alleine die Macht und das Recht hast, Dich an die Stelle unseres rebellischen, gefallenen Ichs zu setzen
  - Danke, dass wir durch Dein völliges Werk am Kreuz und durch Deine aufopfernde Liebe die Kraft haben, uns ganz beiseite zu setzen, zu verleugnen, um Dir, Herr, den 1. Platz zu geben, dem als Einziger Ehre gebührt
  - Danke, dass Du alle Menschen erlöst hast von ihrer falschen Größe
  - Danke, dass durch Deine Gnade, aus Größenwahnsinnigen Menschen, arme Sünder werden dürfen
  - Danke, dass Du bewirkt hast, was nur Dein Kreuz bewirken konnte
  - Danke, dass Du so tief hinab gestiegen bist, um uns herab zu helfen von unserer anmaßenden, teuflischen Höhe, damit wir durch Dich und in Dir, die Möglichkeit erhalten, bekehrt und geheiligt hinauf steigen zu dürfen zu Gott
  - Danke, dass Du uns fortlaufende Wirkung lebendiger Umkehr schenkst, Dir zur Freude und Ehre
  - Danke, dass Du uns tief hinabbeugst und aufdeckst, voller Gnade und Wahrheit
  - Danke, dass Du uns klein machst, ganz klein und dass wir uns dem in Demut und Freude beugen dürfen und endlos aussetzen
  - Danke, dass von Dir gewirkte Umkehr uns sicher aus uns selbst herausführt, hinein zu Dir, zu Gott
  - Danke, dass dem einmaligen Akt der Bekehrung ein aufrichtiger Weg der beständigen, lebendigen Umkehr folgen darf, bis sich unsere physischen Augen hier schließen und wir in der Ewigkeit selig bei Dir sein werden
  - Danke, dass wir als Deine Kinder, es lieben, täglich und tätig im Lichte aufrichtiger Umkehr Bereitschaft leben zu dürfen
  - Danke, dass Du uns sammelst, dass wir nicht flüchten mögen
  - Danke, dass Du beugst, was noch stolz in uns ist
  - Danke, dass Du klärst, was noch verwirrt ist in uns
  - Danke, dass Du beruhigst, was noch unruhig ist in uns
  - Danke, dass Du erweichst, was noch hart ist in uns
  - Danke, dass wir nichts sehnlicher wollen dürfen, als dass Du in uns erscheinst
  - Danke, dass unsere Seele rufen und zuweilen schreien darf nach Deiner Erfüllung, nach der wir suchen, hungern und dürsten
  - Danke, dass unsere Seele sich gründlich von sich selbst entleeren darf
  - Danke, dass Du unser neuer Lebensinhalt bist, nach dem wir schmachten dürfen
  - Danke, dass Dein Segen uns fließt, solange wir uns beugen und für im Tode halten
  - Danke, dass wir immer mehr begreifen dürfen, dass jede Sünde gegen Menschen, eine Sünde gegen Dich ist
  - Danke, dass wir Dir mit wacher und wacher werdenden Herzensaugen glauben dürfen und blind vertrauen
  - Danke Herr, dass Du Dich unter die Schuld der ganzen Menschheit gestellt hast und die Taufe der Buße empfangen hast
  - Danke, dass Du der Mann der Scherzen warst und wie sehr Du Dich von der Sündenlast beschweren hast lassen
  - Danke, dass auch wir fähiger und fähiger werden dürfen, in Gottes Sinn uns tief zu beugen,

- um für Seelen zu bitten, zu weinen, zu flehen und zu ringen
- Danke, dass wir Worte der Liebe, der Glut und des Ernstes zu Menschen sprechen dürfen und unser ganzes Herz für sie ausschütten dürfen
- Danke, dass Du uns immer ergreifender zu Dir hin versammelst und dass auch wir uns sammeln dürfen in Dir, auf dass wir das erwirkte und gesammelte im rechten Moment ausschütten dürfen wie Dein Regen des Segens
- Danke, dass wir uns auch beharrlich und tief beugen dürfen bis in den Staub, mit Fasten, Danksagung, Flehen und im Gebet vor Dir demütigen dürfen für andere, so wie einst Abraham, Mose, Daniel, Esra, Nehemia, das kanaanitische Weib und viele vor uns mehr
- Danke, dass unsere Gesinnung mithelfen darf, dass wir das Wunder um Wunder der Bekehrung erleben dürfen, in unseren Häusern, in unseren Ortsgemeinden und in unserer Umgebung
- Danke, dass der inwendige Mensch großes Verlangen danach hat, Umkehr zu tun und sich zu Dir hinzuwenden
- Danke, dass wir trauern dürfen wie Du über den geistlichen Tod, Sünde und Ungehorsam
- Danke, dass wir es tun dürfen wie Du, der Du die Wurzel im dünnen Erdreich warst, doch nicht um Leben zu finden, sondern um Dein Leben dort hinein zu legen
- Danke, dass Du Dein Leben durch uns in unsere tote, verdorrte Umgebung legen willst, um den Tod zu verschlingen und um Leben aufzuwecken
- Danke, dass wir Dein empfangenes Leben ausschütten dürfen, bis auch wir wie Du einen Widerhall von Liebe und Leben im geistlichen Sinne empfinden dürfen
- Danke, dass wir alles, was wir von Dir als Segen erhalten, unmittelbar geben dürfen und nichts davon für uns behalten wollen
- Danke, dass sich Dein Segen nur vermehren kann und will, indem wir opfern, was Du gegeben hast, ihn aus Deiner Hand nehmen und ihn Dir so zurückgeben in Dank und Gebet
- Danke für jede geistlich tiefe Regung, für geistliche Unterscheidungsfähigkeit und geistliches Empfinden
- Danke, Herr, dass Du hinter uns zuschließt
- Danke, dass wir ewiglich singen dürfen von Deiner Gnade
- Danke, dass Du uns allezeit beistehst, Deine Wahrheit zu verkündigen
- Danke, dass uns in Dir eine ewige Gnade aufgegangen ist
- Danke, dass Du immer Deine Wahrheit treulich hältst
- Danke, dass wir, die Deinen und die Himmel Dich preisen dürfen in Ewigkeit
- Danke Herr, dass Du das ungestüme Meer beherrscht und alle Wellen stillst, wenn sie sich erheben
- Danke, dass Erde und Himmel Dein sind
- Danke, dass Du Zeit, Tag und Nacht geschaffen hast und die Erde in Deinem Namen jauchzt
- Danke, für Deinen gewaltigen Arm, Deine starke Hand und Deine gewaltige Rechte
- Danke, dass Gerechtigkeit und Gericht Deines Stuhles Festung ist
- Danke für Gnade und Wahrheit vor Deinem Angesicht
- Danke, dass wir uns darüber freuen dürfen, im Licht Deines Antlitzes zu wandeln
- Danke, dass wir täglich über Deinem Namen fröhlich sein dürfen
- Danke, dass wir in Deiner Gerechtigkeit herrlich sein werden
- Danke, dass Du der Ruhm unserer Stärke bist
- Danke, dass Deine Gnade unser Horn erhöht
- Danke, dass Du unser Schild bist, Du Heiliger
- Danke, dass Du uns als Knechte erfunden hast
- Danke, dass Du uns mit Deinem heiligen Öle gesalbt hast und mit Deinem Geiste versiegelt
- Danke, dass Deine Hand uns erhält und Dein Arm uns stärkt
- Danke, dass wir in Dir nicht überwältigt werden können vom Feind

- Danke, dass kein Ungerechter uns dämpfen darf in Dir
- Danke, dass aus uns eine Flamme der Liebe werden darf, die andere anzünden darf zu Dir
- Danke, dass uns Dein Wort lebendig werden darf und wir darin dienen dürfen
- Danke, dass wir als Gotteskinder grundsätzlich fröhlich und friedvoll sein dürfen
- Danke, dass wir in Dir keinerlei Beschwerde üben brauchen und dass uns nichts wirklich fehlt
- Danke, dass alles immer zuerst an Dir vorbei muss, was uns begegnet
- Danke, dass nicht wir es sind, die da arbeiten und sind, sondern dass es Dein Heiliger Geist ist, der wirkt und ist als Einziger
- Danke, dass wir Dir recht stille halten dürfen und uns ganz ausleeren lassen dürfen und uns füllen lassen dürfen mit Dir
- Danke, dass unser eigenes Ich an Deinem Kreuz vernichtet wurde und dass es Dein Heiliger Geist ist, der alleine Dir Seelen zuführt
- Danke, dass wir keine Arbeit tun brauchen in unserem eigenen Geist, denn all dieses ist nichts wert für Dich
- Danke, dass wir Dir allezeit zu Füßen sein dürfen und warten dürfen, bis wir zu jedem Dienst, zu jedem guten Werk angetan werden mit Kraft aus der Höhe
- Danke, dass wir nicht vom Tempel unseres stillen, verborgenen Gottesdienstes weichen brauchen, Deiner harrend bis Du uns sendest
- Danke, dass Du uns handhabst nach Deinem Willen, geleitet durch Deine Hand in Deinem Geist
- Danke, dass der Himmel Deine Wunder preist und Deine Wahrheit in der Gemeinde Deiner Heiligen
- Danke, dass Gott auf ewig der Gleiche war und ist und bleibt
- Danke, dass Deine Herrlichkeit und Heiligkeit unseres Herzens Zierde ist
- Danke, dass Du mächtig bist in Deiner Heiligen Versammlung
- Danke, wie wunderbar Du uns Deine Kraft offenbarst
- Danke, dass wir allezeit in der Versammlung Dich mitbringen und nicht uns selbst und nicht nur zusammenkommen, um miteinander zu reden
- Danke, dass wir ein Hauch Deiner Liebe sein dürfen
- Danke, dass wir erfüllt sein dürfen von Deinem Heiligen Geiste
- Danke, dass Leben von uns ausgehen darf
- Danke, dass Deine Macht und Liebe in uns, der Welt und der Finsternis widersteht
- Danke, dass wir uns immer zuerst und am allermeisten mit Dir besprechen statt mit Fleisch und Blut
- Danke, dass wir nicht bei Menschen Trost suchen sondern zu Deinen Füßen ruhen dürfen
- Danke, dass wir Dich wahrnehmen können durch Heilige Einfalt unseres Herzens
- Danke, dass wir empfänglich sein dürfen für Deine Führung
- Danke, dass wir nicht in eigener Weisheit voranstürmen brauchen
- Danke, dass wir uns nicht zurückhalten sollen, wenn Du Deinen Willen für unseren Weg klar gemacht hast
- Danke, dass wir sicher sein dürfen, wenn wir um Deine Führung bitten, dass „Finsternis beim Gehen, uns Licht zum Bleiben sein darf“
- Danke, dass Deine Führung so klar ist, dass eine Ablehnung reiner Ungehorsam wäre
- Danke, dass wir es den Kindern Israels gleichtun dürfen und uns bewegen, wenn die Feuer und Wolkensäule sich bewegt und ansonsten Deiner harren dürfen
- Danke, dass Dein Friede in unserem Herzen walten darf
- Danke, dass Du uns so viel Klarheit schenkst über Deinen uns zugewiesenen Weg, dass wir uns über keinen anderen Weg Gedanken machen brauchen
- Danke, dass wir gehorchen dürfen und Du uns Gnade schenkst dafür

- Danke, dass wir um die Macht unseres Gebetes wissen dürfen, dass wir wissen dürfen: Satan zittert, wenn er den schwächsten Gläubigen auf den Knien betend sieht.
- Danke Herr, dass Du uns hilfst, unsere Hände nicht sinken zu lassen, nicht müde zu werden im Gebet
- Danke Herr, dass Du immer weißt, was wir geben können und sollen und dass Du uns alles zuvor geschenkt hast, denn nichts haben wir in uns selbst zu geben
- Danke, dass Du all Deine Güte vor unserem Angesicht vorübergehen lassen willst
- Danke, dass wir alles andere als Dreck erachten dürfen wie Dein Apostel Paulus, um Dich - Christus zu gewinnen
- Danke, dass wir alles loslassen dürfen, was uns daran hindert, im Glauben zu wachsen, Dir näher zu kommen und Deine Herrlichkeit zu sehen
- Danke, dass wir Dir immer noch näher kommen dürfen, ganz fest an Dein Herz
- Danke, dass Du uns immer näher und höher zu Dir ziehst, Herr, durch Freude und Schmerz
- Danke, dass Du uns aus Gnaden in Deinem Zelt birgst
- Danke, dass Du uns allezeit schirmst und schützt, unser Heiland der Welt
- Danke, dass Du uns so nah zu Dir bringen willst, Herr, dass wir alles ganz in den Tod geben wollen, was uns hindert zu Dir und Deinen Segen in uns hemmt
- Danke, dass wir keine irdische Zier mehr begehren müssen, noch weltliche Freude, seit wir Dich haben
- Danke, dass Du uns immer näher zu Dir ziehst, Herr Jesus, bis wir völliger und freier sind und alles eigene Rühmen vorbei ist
- Danke, dass Du nicht aufhörst, uns zu ziehen, bis all unser Leben allein Dein Abglanz ist
- Danke, dass Du uns alles sein willst, welche Gnade
- Danke, dass wir Dir antworten dürfen auf Deine unermessliche Gnade und Du uns annimmst
- Danke, dass Deine Güte besser ist als Leben, als alles, was dieses Leben zu bieten hat
- Danke, dass wir Dein wunderschönes Wesen anschauen dürfen, Herr, Deine Freundlichkeit, Deine Herrlichkeit und so viel mehr
- Danke, dass wir Dir begegnen dürfen
- Danke, dass Du Dich unserem inneren Mangel, unserer Traurigkeit, unserer Angst, unserer Verzweiflung annehmen willst und Du uns rettest
- Danke, dass Du nicht zuerst immer unsere Umstände veränderst, sondern uns
- Danke, dass Du zuallererst das Herz des Beters veränderst und Dich um seine Seele kümmerst
- Danke, dass unsere Beziehung inniglichst persönlichst sein darf und dass Dir das gefällt
- Danke, dass unsere Seele immer wieder durstig wird nach Dir, nach mehr und dass wir nur durch Dich erquickt werden
- Danke, dass Du uns immer wieder erinnerst, frisch und in Einfalt in Beziehung mit Dir zu sein, im lebendigen Glauben
- Danke, dass wir auch nachts auf unserem Lager nur an Dich denken dürfen und an Dein Wort, wenn wir wach liegen und beten dürfen, Dankend, dass Du uns Tag und Nacht alles geworden bist
- Danke, dass Du uns ermutigt und unserer Seele Kraft schenkst,
- Danke für den Wunsch in unseren Herzen, Deine Wunder zu sehen
- Danke, dass Du unsere zahlreichen Gedanken stillst und ordnest und unsere Seele stattdessen mit Freude, mit Wonne, mit Jubel erfüllst
- Danke, dass Du unsere Seele stillst wie ein Kind im Arm seiner Mutter und dass Du uns entwöhnst
- Danke, dass wir wissen dürfen, dass unsere Sehnsucht nach Dir, Dir große Freude bereitet
- Danke Herr, dass Du unser Wohlergehen mit Deinem verknüpft hast, was für eine unvorstellbare Gnade, das wir glaubend im Herzen annehmen dürfen

- Danke, dass Du, unser gütiger, barmherziger Hohepriester mit uns leidest
- Danke, dass unser Glaube Dir so wohl gefällt, unser Vertrauen Dich ehrt und unsere Zuneigung zu Dir Dein Herz erfreut und bewegt
- Danke Herr, dass jeder Psalm, jedes Wort, jede Zeile Deiner Heiligen Schrift, die absolute Wahrheit ist und Du uns zeigen möchtest, dass sich alles genau so für uns umsetzen mag und gelebt werden kann
- Danke, dass Du oh Herr immer tiefere Sehnsucht zu wirken vermagst und Dich freust, wenn wir Dich darum bitten
- Danke Herr für jedes Deiner Freudegebete, die wir zu Dir beten dürfen und die Du uns so gerne erfüllst, denn Du sagst ja: Ihr habt nicht, weil ihr nicht bittet“
- Danke, wie sehr Du darauf wartest, uns alle Bitten unseres Herzens zu erfüllen
- Danke für die reiche Segnung, die nicht in Worte zu fassen ist, die wir erleben dürfen in Ewigkeit, wenn wir uns wirklich einlassen können auf Dein Wort
- Danke, dass Du uns festhältst und beschützend bewahrst, wenn wir in eine hilflose und orientierungslose Situation geraten und gar das Bewusstsein verlieren, Du bist überall schon anwesend und nichts entgeht Dir
- Danke, dass Du uns Deine Freunde nennst, denen Du alles, was Dir von Gott unserem Vater gesagt wurde, gesagt hast
- Danke, dass es in dieser Welt immer ein Opfer braucht, damit Leben daraus entsteht
- Danke, dass wir in Dir lernen dürfen, unsere kostbare Lebenszeit nicht zu verschwenden für sinnloses Geschwätz oder wertlose Unternehmungen, sondern jede Sekunde in Deinen Dienst zu stellen
- Danke, dass wir Leid, Not und Lasten aus Deinen Augen sehen dürfen, als Gabe von Dir, als Hilfe auf unserem Pilgerpfad in den Himmel
- Danke, dass der Tag kommt, wo alle Welt stille sein wird vor Dir
- Danke, dass Du uns lehrst, dass ohne Stille kein geistliches Leben möglich ist
- Danke, dass Du uns schon hier in Einsamkeit und Abgeschlossenheit hineinführen willst in Deine Stille in Gott
- Danke, dass wir jeden Tag unseres Lebens voller Freude als einen weiteren Schritt näher zu Dir erleben dürfen
- Danke, dass wir achtsam, Mensch und Tier und jedem Geschöpf gegenüber auch durch diesen Tag gehen dürfen
- Danke, dass wir wach bleiben dürfen im Wissen um unsere volle Verantwortung vor Dir
- Danke, dass Du uns beistehst, unseren Leib heilig zu halten
- Danke, dass uns geschehen darf, wie Du gesagt hast nach Deinem Worte
- Danke für die Tapferkeit Deiner Heiligen Einfalt
- Danke, dass wir in Dir in allem emporgehoben sind über alle Unbeständigkeit
- Danke, dass wir in Dir und durch Dich befreit sind von der Pein der Furcht
- Danke, dass wir durch Deine Gnade und Kraft tief eindringen dürfen in Gottes Wort
- Danke, dass wir in Dir und durch Dich die Köstlichkeit übernatürlichen Lebens kennenlernen dürfen
- Danke für unsere Torheit und Schwäche
- Danke für jede Demütigung und Schmach, für Hohn und Spott, Beleidigung und Beschimpfung
- Danke für jede Ohnmacht, die wir erleben dürfen
- Danke, dass wir als Die Deinen nur Dir, dem Lamme nachfolgen wollen mit ungeteiltem Herzen
- Danke, dass wir nurmehr in Deiner, Gottes Kraft streiten
- Danke für unsere Schweigsamkeit
- Danke, dass wir unsere Perlen bewahren und Deine heiligen Geheimnisse

- Danke, dass unsere Einsamkeit so sehr dienen darf
- Danke, dass wir in Stille Deine geheimen Befehle und vertraulichen Worte erlauschen und erlangen dürfen
- Danke, dass wir uns immer wieder bewähren dürfen in der Bewahrung unseres Glaubens
- Danke, dass wir in Dir und durch Dich Mut erhalten, weiter vorzudringen
- Danke für unsere Enthaltbarkeit
- Danke, dass Du uns von jeder beschwerlichen Bürde löst
- Danke für unsere Geduld
- Danke, dass Du uns behütet vor eigenem Eifer und der daraus kommenden Entmutigung
- Danke, dass all unser Tun und Können nurmehr Glauben und Beten ist
- Danke, dass wir alles wagen und gewinnen dürfen, was uns geheißen und verheißen ist
- Danke, dass Du, Herr, die Einfältigen behütet
- Danke, dass Du uns sagst: „Fürchtet euch nicht!“
- Danke allezeit für Dein Wort: „Seid getrost und guten Mutes!“
- Danke Herr, für all Deine lichten Lebensrufe
- Danke, unser guter Hirte, dass Du unseren aufgeregten Herzschlag stärkst und erhebst
- Danke für unsere Glaubensrufe, die wir tun dürfen: „ Herr, auf Dein Wort hin!“ und „Im Namen Jesu!“ , dass wir Dir antworten dürfen in allem und auf alles in Freude und Mut
- Danke, dass unsere einzige Antwort auf alles „Jesus Christus“ sein darf
- Danke, dass wir nichts mehr anderes wissen als „Jesus Christus“
- Danke, dass selbst unser schwächster Seufzer und auch unser Schweigen „Jesus Christus“ rufen darf in jeder Sekunde
- Danke, dass „Jesus Christus“ unser Glaubensschrei sein darf
- Danke, dass wir unseren Glaubensruf so lange tun dürfen, lobend, preisend, dankend, jubelnd, jauchzend, bis wir berührt sind und durchströmt von der Himmels- und Herrlichkeitsmacht Deiner Stärke
- Danke, dass wir Dank Deiner Herrlichkeitsmacht immer wieder auf die Beine kommen dürfen und von Sieg zu Sieg gehen, dass alle Teufel fliehen müssen
- Danke, dass wir in Dir alles vermögen, in Dir, der uns kräftigt
- Danke, dass wir die Hand am Pflug haben und geschickt sind zum Reich Gottes
- Danke für all unsere einfältige Kindlichkeit
- Danke, dass Du bei uns bist, bei Deiner Taube und das Panier des Sieges, Deine Liebe, über uns
- Danke, dass Glaube das Wesen unserer himmlischen Einfalt ist, unsere einzige Fähigkeit und Tätigkeit, unsere einzige Würde und Lohn, Weisheit, Reichtum, Macht und Tapferkeit, endloser Sieg und ewige Freude
- Danke, dass die Einfalt unseres schlichten Glaubens Zeugnis und Wissen von Gott ist, unverlierbare Gewissheit und unser ewiges ruhiges Gewissen
- Danke, dass wir in Glauben und Einfalt sehen dürfen, was den Weisen und Klugen verborgen bleibt, denn so war es wohlgefällig vor Dir
- Danke, dass im von Dir geöffneten Einfaltsauge Deine Wesenseinheit widerspiegelt
- Danke, dass Du Dich durch unsere Glaubensaugen gerne selbst anschauen magst
- Danke, dass Du uns, den Deinen, das Licht und die Klarheit Deines Wesens nicht vorenthältst
- Danke, dass wir in Einfalt und schlichtem Glauben, Wesen von Deinem Wesen und Geist von Deinem Geist sein dürfen
- Danke, dass wir wissen dürfen, dass Du nur bei uns wohnen und wirken willst und kannst, wenn wir im Geiste Deiner Einfalt sind und wandeln, dass Du Dich sonst nicht anvertrauen willst
- Danke, dass wir durch Deine heilige Einfalt den Gesalbten und Gesandten Gottes kennen

- dürfen, dass Du Dich uns durch sie offenbart hast
- Danke, dass uns in Einfalt, die Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in Christi Angesicht leuchtet
- Danke, dass wir im Glauben, Dein Wort des Lebens, beschauen und betasten dürfen, als Abglanz der Herrlichkeit Gottes und als Ausprägung des Wesens Gottes
- Danke, dass Du das All trägst durch das Wort Deiner Kraft
- Danke, dass wir im Glauben, Dich, das Lamm Gottes, sehen dürfen, das der Welt Sünde hinweg nimmt, weil Du Dein Leben gegeben hast für viele
- Danke, dass uns im Glauben, Dein Wort vom Kreuz, Gotteskraft sein darf zur Errettung einfältig Glaubender
- Danke, dass wir als Gläubige Dich nie bei den Toten suchen brauchen
- Danke, dass uns Auferstehung gewiss sein darf
- Danke, dass Dein Leben den Tod getötet hat
- Danke, dass wir jubeln dürfen: „Christus lebt, mit Ihm auch ich!“
- Danke, dass wir Deine glückseligen Kinder sein dürfen, die an Deinem Leben teilhaben dürfen
- Danke, dass Du bald kommst in Macht und Herrlichkeit
- Danke, dass wir in der von Dir geschenkten Einfalt ausharren dürfen bist zum Schluss und dass wir Deine Kraft empfangen dürfen, um vor Deinem Throne zu stehen
- Danke, dass uns Dein Heiliger Geist in Verborgenheit flüsternd und zart allezeit von Dir zeugt
- Danke, dass der Heilige Geist Gottes der treue Hüter der Einfalt ist
- Danke, dass Du uns warnst
- Danke, dass uns betrübst, wenn wir Dich betrübt haben
- Danke, dass Du uns in freundlicher Milde zurückführst in Heilige Einfalt
- Danke, dass wir, die Deinen, Wissende desselben Wunders sein dürfen
- Danke, dass wir, Deine Gemeinde, Weggefährten Deiner himmlischen Berufung sein dürfen
- Danke, dass Du uns eine Lilie im Tal bist, auf die wir blicken dürfen
- Danke, dass wir die Tiefen der Bedeutung um Deinen Tod auf Golgatha niemals in Gänze ausschöpfen können
- Danke, dass Du mit den Deinen weinst, wenn sie weinen und sich mit uns freust, wenn wir uns freuen
- Danke, dass Du die berufst, die nichts sind
- Danke, dass wir alle und alles in der Welt gehen lassen dürfen und nur alleine zu Dir kommen sollen
- Danke, dass wir mit Dir ein Herz und eine Seele sein dürfen und ein Fleisch
- Danke, dass wir lieben dürfen um Deiner Liebe willen
- Danke, dass Du uns gibst, was Du für uns zum Lernen für gut findest und nicht, dass der Schüler aus sich wählen könne, was er lernen will
- Danke, dass wir stille werden dürfen wie ein See, der Deine Schönheit über uns widerspiegeln darf
- Danke, dass wir jeden Menschen immer nur zu Dir führen und in Deine Gegenwart stellen dürfen, wir selbst aber im Schatten bleiben dürfen

Fortsetzung folgt ...